



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2025/3283

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

02.04.2025

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	07.04.2025	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Alternative Planung zur Feuerwache auf den Heunen unter Einbeziehung innovativer Konzepte und externer Expertise

- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 01.04.2025

Anlage/n:

3283 - Antrag

An den
Oberbürgermeister
Herrn Uwe Richrath
o.V.i.A

Bürgerliste · Kölner-Str. 34, 51379 Leverkusen
Tel.: 0214 / 406-87 30, Mobil: 0178 / 16 98 947
Fax: 0214 / 406-87 31
E-Mail: info@bürgerliste-leverkusen.de
www.bürgerliste-leverkusen.de

Alternative Planung zur Feuerwache auf den Heunen unter Einbeziehung innovativer Konzepte und externer Expertise

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Rats-sitzung:

Beschlussvorschlag

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Feuerwache auf den Heunen vorerst einzustellen.**
- 2. Stattdessen soll ein unabhängiger Feuerwehr-Innovationsbeirat eingerichtet werden, der alternative Konzepte zur Verbesserung des Brand-schutzes und zur Optimierung der Einsatzzeiten entwickelt.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend Fördermittel aus Landes-, Bundes- und EU-Programmen für innovative Sicherheits- und Infrastrukturprojekte zu beantragen. Ziel ist es, alternative Konzepte finanziell zu unterstützen und moderne Technologien einzusetzen, die den Neubau auf den Heunen entbehrlich machen.**
- 4. Der Innovationsbeirat setzt sich aus Feuerwehrfachleuten, Stadtplanern, Technologieexperten sowie Vertretern der Industrie und Zivilgesellschaft zusammen. Die Ergebnisse dieses Beirats sollen dem Stadtrat innerhalb von sechs Monaten zur Entscheidung vorgelegt werden.**

Innovative Technologien und Fördermöglichkeiten könnten bspw. sein:

- **Drohnen-gestützte Einsatzkoordination:** Drohnen können zur Lageerkundung bei Bränden und Unfällen eingesetzt werden, was die Effizienz und Sicherheit der Feuerwehr verbessert. Hierfür stehen gezielte Förderprogramme des Bundes zur Verfügung.

- **Digitale Alarmierungssysteme und KI-gestützte Einsatzprognosen:** Diese Technologien helfen, Einsatzkräfte optimal zu koordinieren und die Reaktionszeiten zu verkürzen. Solche Innovationen können über "Smart City"-Förderprogramme finanziert werden.
- **Dezentrale Feuerwehrestationen mit nachhaltiger Infrastruktur:** Kleine, energieeffiziente Feuerwehredepos können durch gezielte Fördermittel des Landes unterstützt werden.

Begründung:

Der geplante Standort auf den Heunen ist aufgrund naturschutzrechtlicher Bedenken und städtebaulicher Aspekte umstritten. Gleichzeitig bieten moderne Technologien und innovative Konzepte neue Möglichkeiten, den Brandschutz effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Angesichts der angespannten Haushaltssituation der Stadt Leverkusen ist der Bau einer zentralen Großwache auf den Heunen ohne erhebliche Fördermittel nicht realisierbar. Die vorgeschlagenen innovativen Alternativen bieten die Chance, Kosten zu senken und dennoch die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Zwar haben Fachleute in der Vergangenheit das Konzept der zentralen Wache auf den Heunen unterstützt, jedoch entwickeln sich Technik und Stadtplanung kontinuierlich weiter. Der Innovationsbeirat wird gezielt prüfen, ob modernere und effizientere Lösungen inzwischen bessere Alternativen bieten. Dieser zukunftsorientierte Ansatz garantiert, dass Leverkusen langfristig auf die besten und sichersten Konzepte setzt.

Ein unabhängiger Feuerwehr-Innovationsbeirat kann Lösungen entwickeln, die nicht nur kosteneffizienter, sondern auch umweltfreundlicher und bürgernäher sind. Der gezielte Einsatz von Fördermitteln bietet zudem die Chance, diese alternativen Konzepte ohne erhebliche Belastung des städtischen Haushalts umzusetzen.

Mit diesem Antrag wird der Grundstein für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Sicherheitsstrategie in Leverkusen gelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Horst Müller

Karl Schweiger

Peter Viertel

Leverkusen den 01.04.2025